

# Kirmes

Juni  
'77

Magazin



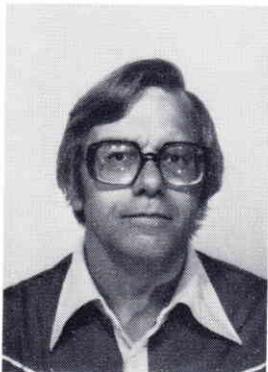
Kasperle rief, und alle kamen.

Als Horchheim seinen Wald verlor.

Um  $\frac{5}{100}$  Punkte an der Bundesliga vorbei.

Preis DM 2,20

# Liebe Leser,



*Kirmes 1977 – schon wieder ist ein Jahr in unserer schnellebigen Zeit vergangen. Sicherlich für jeden von uns ein Jahr mit Enttäuschungen, aber auch mit guten und erfreulichen Dingen.*

*Was soll heute eigentlich noch ein Kirmesfest?*

*Ab und zu kommt man schon einmal ins Zweifeln. Lohnt sich die Arbeit eigentlich, die Jahr für Jahr von vielen Mitarbeitern geplant und durchgeführt wird?*

*Ich glaube – ja –.*

*Wenn Planung, Arbeit und Ausführung vor der Kirmes gleich Freude und Frohsinn an Kirmes bedeuten.*

*Mein Vorschlag für 1977:*

*Vergessen Sie einmal die Alltagsorgen. Lassen Sie sich von der Kirmesfreude erfassen. Verbringen Sie mit Ihren Angehörigen, Verwandten und Freunden ein paar frohe Stunden. Vom Programm her ist alles vorbereitet. Sie werden sicherlich das herausfinden, was für Sie am interessantesten ist.*

*Die Kirmeszeitung, unser Aushängeschild, aber auch Sorgenkind, hat sich zum Ziel gesetzt, Horchheim und seine Bewohner einmal von der Geschichte her und zum anderen von der heutigen Sicht kritisch zu betrachten. Ob das immer gelingt?*

*Der Redaktionsstab gibt sich alle Mühe. Schauen Sie sich diese Zeitung doch einmal ganz kritisch durch, überlegen Sie, was man besser machen könnte, und teilen Sie uns Ihre Überlegungen mit. Der Redaktionsstab ist für jede Kritik, für Verbesserungsvorschläge und für tatkräftige Mithilfe bei der Verfassung der Artikel dankbar. Das eine kann ich Ihnen versichern: Alle Einsendungen werden bearbeitet und in irgendeiner Form schon in der Zeitung 1978 berücksichtigt.*

*Karl Holl*

*1. Vorsitzender*

*der Kirmesgesellschaft St. Maximinus*

## INHALT

# Kirmes

Magazin 

Seite 4	Koblener Internationales – ein Sportfest und sein Macher	29	Die Alte Post
7	Im Brennpunkt: Unser Krankenhaus	32	Hurra – und alle waren da
10	Chronik/Von Fest zu Fest	34	Um 5/100 Punkte an der Bundesliga vorbei
14	Viele Grüße von Chatham Island	39	Panoptikum
19	Jubel - Narren	41	Als Horchheim seinen Wald verlor
21	Die Florys	45	Die Meistersinger
22	Musik deutscher Zigeuner – Swing – Jazz aus Horchheim	46	Und der Himmel liegt so nah
27	Aller guten Dinge sind drei	51	Jubilare
		52	100 Jahre Kolpingsfamilie
		55	Atomium und Männeken Piss
		57	Fundsachen
		59	Persönliches
		63	Das Letzte

# Festprogramm

## Freitag, 10. Juni 1977

18.00 Uhr Baumholen  
Treffpunkt Heiligenhäuschen

## Samstag, 11. Juni 1977

14.30 Uhr Marsch zum Aufstellen des Kirmesbaumes  
vom Restaurant „Zur Bütt“ zum Mendelssohnpark

18.45 Uhr Messe für die Verstorbenen der Pfarrei in der Pfarrkirche,  
bestellt von der Kirmesgesellschaft

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der „Stern-Combo“

## Sonntag, 12. Juni 1977

6.00 Uhr Weckruf mit dem Spielmannszug der TuS Horchheim

10.00 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche

14.30 Uhr Großer Festzug unter Beteiligung der Horchheimer Vereine und  
vieler Musikkapellen, anschließend Aufhängen der Eierkrone  
und Verlesen des Kirmespruches vom Kirmesbaum

16.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der „Stern-Combo“

## Montag, 13. Juni 1977

10.00 Uhr Traditioneller Frühschoppen im Festzelt mit Überraschungen,  
Tanz bis zum frühen Morgen

## Dienstag, 14. Juni 1977

15.00 Uhr Kasperltheater für alle Kinder im Festzelt

20.00 Uhr Kirmesabschluß mit bekannten Künstlern von Funk und Fernsehen

Irene und Joe	Gesangstars aus Holland
Peter Willo und Karin	Musikal- und Tempshow
Bellinis Film Dogs	Reizende Hundeshow
2 Bleckwenns	Radakrobatik
	Luigi mit seinen Tellern
Herbert Laubeck	Conference und Solos mit Pfiff
Es spielen die 6 Musiker der „Stern-Combo“	

Aifter Peter	44
A & O Markt Amann	62
Aral-Tankstelle M. Schimmeck	56
Bach Winfried u. Hermann	44
Berninger Rolf	46
Bischoff Johann	46
Bruckhuisen	58
Brühl J. J.	60
Burchard & Hilgert	44
CDU	26
Cusanus-Buchhandlung	48
Dahlem Manfred	8
Dahmen Walter	60
Drogerie Alexandra Christ	46
Drogerie Hans Krois	16
Eckel Gerlinde	20
Edeka Bäcker	36
Eifeler Möbeltransporte	12
Eiscafe Imperia	26
Energieversorgung Mittelrhein GmbH	44
Engel u. Co.	16
Faust Wolfgang	39
Fischer	36
Fislake-Taxi	20
Flory Konrad	48
Franke u. Ries	12
Freisburger	20
Fröhling Carl	44
Geis Lederwaren	49
Gottschalk Baucenter	17
Haus Helene	30
Heißmangel Schomer	50
Hellige Optik	30
Hens Wolfgang Versicherungen	49
Horchheimer Eck	58
Hotel Restaurant „Zur Weinlaube“	38
Inkelhofen	38
Jakowski Volker	20
Kampffmeyer Kurt	48
Kirschhofer	48
Klawiter	40
Kohlhaas Lotto-Toto	38
Kolping-Haus	52
Königsbacher Brauerei	54
Krämer Schuhhaus	34
Kursch Taxi	16
Lahnsteiner Angelsportzentrale	12
Lehnt Hans	52
Leuchten Max	12
Lindner Möbel	46
Maifelder Hof	38
Marx Werner	26
Meinen Andreas	46
Mendelssohn-Apotheke	28
Merkelbach Herwig	50
Meurer Schuhhaus	28
Meyer & Stemmler	50
Modigell Kurt	40
Mohr Erich	38
Multirus Musikstudio	58
Müller Lena	39
Münch	48
Oster E.	55
Pipe-House	58
Pöhren Heinz	31
Pretz Autohaus KG	6
Pretz Katharina	12
Pretz Christian	28
Pretzer Wilhelm	44
Prümm	16
Quast & Gebhardt	30
Raiffeisenbank	24
Rasch Theo	26
Reck Gustav	50
Restaurant „Altenberger Hof“	42
Restaurant Ries	8
Restaurant „Zur Bütt“	50
Restaurant „Zur Post“	12
Restaurant „Zum Schosch“	40
Rheinbay-Pretz	25
Rheinland-Versicherung	36
Rhodium & Co. KG	20
Rödiger & Sohn	8
Röser Wolfgang	51
Rosenbaum Erich	25
Rühl Werner	36
Sahlmen Jürgen	36
Schängel Zoo	36
Schlösser - Knieles	26
Schmudemaijer	17
Schneider Franz KG	58
Schneider Hermann	52
Schuhbar Ahlbach	16
Schultheis Brauerei	37
Siedenkamp Franz	16
Simonis Karl	40
Soldatenheim	28
Sonntag Günter	28
SPD	48
Sparkasse Koblenz	64
Specht W.	6
Stock Einrichtungshaus	44
Stoll Robert	22
Strang Tuchhaus	9
Streitt Wilhelm	12
Struth Rudi	58
Struth Willi	52
Surmann Hans	12
Texaco	38
Texier W. Dinzen	18
Uhrmacher & Schneider GmbH	12
Vogt Alois GmbH	20
Wagner Anna	44
Wagner Hans	8
Weber Optik	8
Weide Klaus	12
Weinand Robert	16
Weis Siegfried	62
Wirtz Wilhelm	60
Wüstenrot	22
Zaum Fritz	8
Zeitschriften A. Pick	26
Zenzen Brot	20
Zimmermann Hans	20



## BILD DES JAHRES

### Mein Gott, Walter.....

Mauerbau gilt hier zu Land,  
durch die „Berliner“ als ne' Schand.  
Denn diese zäumt die Freiheit ein,  
doch Walter hier sein Eigenheim.  
Durch den Beweis sieht jeder ein,  
auch Mauerbau kann friedlich sein!

Foto: H. G. Melters